

DER "PK"

PANZENBERG-KURIER Nr.6

Vereins- und Stadionzeitung des Bremer Sport-Vereins von 1906 e.V.



Grandplatz des Spitzenreiters SG
unserer Mannschaft und einen 3:2-
auf dem Grandplatz in Bremerhaven-

s schnelle, sichere Spiel in die Spitze,
diesmal bereits in den ersten zehn
auf dem Platz zu sein schien. Zweimal
ist hoffnungslos mit 0:2 im Rückstand.

12. Spieltag der Verbandsliga:

Der freche Aufsteiger kommt!

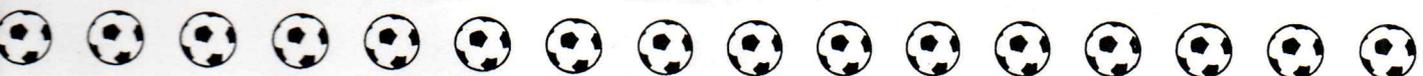
Samstag, 14. November 98: BREMER SV gegen HABENHAUSER FV

FINESSE

FOR Body & Soul

Liebe Zuschauer, Leser und Freunde des BSV!

Unsere Werbepartner unterstützen uns auch in dieser Serie tatkräftig. Bitte bevorzugen Sie deshalb bei Ihren Einkaufsentscheidungen unsere Werbepartner. Danke!



Carl Laudahn KG

Güntherstraße 15 22087 Hamburg

Telefon: (0421) 51 30 04

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Kto.-Nr. 171 6224

Fi
Marketing- &
Flughafendam
Tel. 0421-5903 250

KLAUSE

bis zu 15 Personen
al für ca. 100 Personen

Hochzeiten, Polterabende, Geburtstage, usw.

Heiko u. Uschi Wolff
Vegesacker Str. 84b
28217 Bremen

Tel.: 0421/39 39 03

Außerdem:
Sommerbiertgarten u.
Premierefußball

FERTIGELEMENTE

FRERICH

Fenster, Türen, Tore, Vordächer, Markisen, Treppen, Rolläden

Ein.- Aus.- Umbau, Vertrieb und Altbausanierung

Tel.: 04 21 / 3 96 42 11 • Funk: 01 72 / 64 522 64

Einwurf

Hallo Fußballfreunde!

Eigentlich schade, aber nach einem Drittel der Saison kann unsere Mannschaft in der Verbandsliga seit dem letzten Wochenende die Zielsetzung wohl endgültig neu definieren.

Der ursprünglich angepeilte Spitzenplatz mit dem Oberligaaufstieg als vagem Hintergedanken muß nun leider recht frühzeitig in der Saison zu den Akten gelegt werden.

Die von Beginn an zu beobachtende Unbeständigkeit in den Leistungen, dieses ewig Auf und Ab, setzte sich auch beim Auswärtsspiel bei SFL Bremerhaven nahtlos fort. Hatten wir uns vor zwei Wochen beim Auftritt auf dem Grandplatz des Spitzenreiters SG Oslebshausen noch über eine fast tadellose Leistung unserer Mannschaft und einen 3:2-Überraschungserfolg gefreut, so kehrte sich das diesmal auf dem Grandplatz in Bremerhaven-Leherheide ins Gegenteil.

Was in Oslebshausen noch so gut geklappt hatte - das schnelle, sichere Spiel in die Spitze, ausgehend von einer sattelfesten Abwehr - zerbrach diesmal bereits in den ersten zehn Minuten, in denen unsere Defensive praktisch nicht auf dem Platz zu sein schien. Zweimal wurde sie schlicht überlaufen, und schon lag der BSV fast hoffnungslos mit 0:2 im Rückstand.

Natürlich versuchte der BSV, den schnellen Anschluß herzustellen. Zeit genug war ja noch. Doch zu wirklich klaren Gelegenheiten kam es allzu selten. Endgültig selbst schlug man sich dann in den letzten fünf Minuten vor der Pause.

Der glückliche Anschlußtreffer, der in der 42. Minute fiel, als der Ball im Gewühl einem Bremerhavener Abwehrspieler an den Rücken sprang und von dort aus im Tor landete, sollte eigentlich den Aufbruch bedeuten. Jetzt geht noch was, jubelte man am Spielfeldrand! Doch quasi mit dem Halbzeitpfeiff fiel die Vorentscheidung zu unseren Ungunsten, als sich die BSV-Abwehr an der Strafraumecke in nicht akut gefährlicher Situation ein höchst überflüssiges Foul leistete, das folgerichtig mit dem Elfmeter zum 3:1-Pausen- und Endstand bestraft wurde.

Zwar kam unsere Elf noch einmal voll motiviert auf den Platz zurück und machte in Halbzeit zwei das Spiel, war klar überlegen. Jedoch Zählbares wollte nicht mehr herauspringen. Im Gegenteil mußte man froh sein, daß die Gastgeber die sich nun zwangsläufig ergebenden Konterchancen nicht zu weiteren Treffern nutzte. Der BSV seinerseits blieb im Sturm diesmal stumpf. Auch der bis zum Schlußpfeiff ungebrochene Kampfgeist konnte die Wende nicht mehr herbeiführen.

Selbst der Elfmeter in der Schlußsekunde landete bezeichnenderweise nicht im Tor, sondern wurde Beute des SFL-Torhüters.

So ist der BSV für dieses Jahr vielleicht schon endgültig im Mittelmaß der Verbandsliga angekommen. Es liegt an der Mannschaft, uns vom Gegenteil zu überzeugen. Mit dem starken Aufsteiger Habenhauser FV, den wir mit seinem Anhang sehr herzlich bei uns begrüßen, kommt da heute möglicherweise genau der richtige Gegner...

OTS-Speditions-GmbH
Gelsenkirchener Str. 19
28199 Bremen



SPEDITIONS-GMBH
CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

Wir arbeiten ausschließlich auf Grund der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen,
neueste Fassung. Gerichtsstand Bremen

MEYER & PARTNER
W E R B E A G E N T U R

Bismarckstr. 34 · D-28203 Bremen · Telefon: 0421 / 70 10 13 · Telefax: 0421 / 70 10 18
ISDN Leonardo: 0421 / 791 88 21 · e-mail: meyer.und.partner@t-online.de

Günter Schwarzwald
Transport GmbH

Heinrich- Böll- Str. 96
28215 Bremen

Bankverbindung:
Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01), Kto.-Nr. 114 5358

Fanfare

Unsere Verletztenfront

Das Lazarett lichtet sich so langsam!

Trainer Rolf Roeder kann bald aufatmen. Die zeitweise sehr angespannte Personallage bei unserer Mannschaft, als manchmal bis zu sechs Stammspieler nicht eingesetzt werden konnten, hat sich deutlich gebessert.

Zuletzt in Bremerhaven fehlten nur noch Mirko Silber (wird nach seiner Handoperation vermutlich bis zur Rückrunde ausfallen), Ralph Brockmann (weilt beruflich für vier Wochen in Saudi-Arabien), sowie Jens Jahn.

Torflut

Nicht zuletzt durch die aus diversen Gründen immer wieder umgebaute Abwehrformation in den bisherigen Spielen dieser Saison, sieht die Bilanz des BSV nicht so berühmt wie erhofft aus.

Während der Sturm seine Ladehemmung aus den ersten beiden Spielen überwunden zu haben scheint und mit 15 Treffern aus sechs Begegnungen eine recht ordentliche Bilanz aufweisen kann, sieht es in den hinteren Bereichen leider nicht ganz so gut aus.

Lediglich beim 2:0-Erfolg gegen den TSV Wulsdorf gab es ausnahmsweise mal keinen Gegentreffer. In allen übrigen Partien mußten Jörg Wachtendorf und Ralph Bergen jeweils mindestens einmal hinter sich greifen.

13 Stück sind es mittlerweile geworden.

Könnte diese Torflut noch eingedämmt und die im Sturm genauso noch ausgebaut werden - nicht auszudenken, wohin der Weg noch führen könnte...

Nachholspiele

Es ist eigentlich relativ selten, daß schon vor Weihnachten intensive Pläne bezüglich diverser Nachholspiele gemacht werden müssen. Der Winter kommt doch erst noch! Wartet mal den Januar und Februar ab!

Doch der Wettergott mit dem immens vielen Regen hat es diesmal so gewollt. Der BSV beispielsweise ist bereits mit zwei Spielen im Rückstand. So ist es wahrscheinlich ganz gut, daß der Bremer Fußballverband darauf dringt, daß Vereine, die über einen Grandplatz verfügen, dort ihre Spiele austragen sollen. So kommt man möglichst wenig in Verzug.

Diese "Fanfare" entstand am Dienstag. Gerade ging mal wieder ein heftiger Schauer nieder, und der "Panzenberg-Kurier"-Schreiber fragte sich, ob das Heimspiel gegen Habenhausen wohl am Panzenberg würde stattfinden können. Wahrscheinlicher jedoch ist, daß Sie, verehrte Leser, diese Zeilen auf dem Platz an der Dedesdorfer Straße lesen.

Hoffentlich können die bereits terminierten Nachholspiele unter normalen Bedingungen ausgetragen werden.

Für den BSV sieht das Programm im Moment so aus:

Sonnabend, 12.12., 14.00 Uhr Auswärtsspiel bei der **SG Aumund-Vegesack**.

Das Spiel gegen den **Blumenthaler SV** soll voraussichtlich am darauffolgenden Wochenende **19./20. Dezember** nachgeholt werden. Dies stand zuletzt allerdings noch nicht endgültig fest.



**Bremer
Sport-Vereln
von 1906 e.V.**

Helmut's Party-Service

Inh. Helmut Schürholz

Mahndorfer Heerstraße 35 · 28307 Bremen

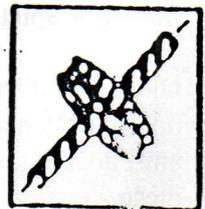
Telefon (04 21) 48 35 65

EINE APPETITLICHE
ADRESSE

Telefax (04 21) 48 80 40



GRUNDFOS



Auf die Pumpe kommt es an

Unser Gast

Ein ganz schwerer Brocken steht da heute auf dem Programm des Bremer SV. Der rotzfreche Aufsteiger Habenhauser FV gibt erstmals seine Visitenkarte am Panzenberg ab.

Viele Experten hatten die Habenhauser Truppe schon vor der Saison ganz oben auf ihrer Liste der möglichen Titelt Kandidaten. Ein echter Geheimtip. Und bisher hat die Mannschaft von Trainer Edu Yakan diese Erwartungen durchaus erfüllen können. Platz vier mit weiteren Ambitionen ist aller Ehren wert.

Besonders auffällig beim Aufsteiger, der seine Ziele vor der Saison mehr als bescheiden mit Klassenerhalt beschrieben hatte, ist natürlich der Sturm. 34 Treffer in neun Spielen sind absolute Verbandsliga-Spitze. Manch einer Abwehr wurde bereits regelrecht schwindlig: Die Aumunder bekamen vier Stück, der FC Bremerhaven fünf, Vatan sieben und SFL gar acht Treffer eingeschenkt.

Hauptverantwortliche für diese Torflut sind Rene Thiel mit neun Treffern, Carsten Buschmann mit sieben, sowie Jan de Boer mit vier Toren.

Bei so viel Offensivkraft macht es auch nicht viel, daß die Abwehr bislang noch kein einziges Mal ohne Gegentreffer blieb. Immerhin 16 mal klingelte es. Das ist nur Mittelmaß.

Keine Frage: Der Habenhauser FV ist eine echte Bereicherung der Verbandsliga. Unter Beweis stellen muß es die Mannschaft aber bitte nicht gerade heute!

Der Spielerkader des Habenhauser FV:

Ferhat AKGUN
Philip BECKMANN
Malik BOUJEBAR
Carsten BUSCHMANN
Jan DE BOER
Lars FINKE
Taner GÖCER
Folke GRÜTZNER
Alexander KÖNIG
Christian MACH
Andreas MARX
Hanno MÖNNICH

Sascha NOWARRE
Uli RADEMACHER
Jens ROBECK
Florian SCHILLER
Tim SCHORLING
Kolja STERNKE
Michael SZABLEWSKI
Rene THIEL
Eike TJAKRS
Feti YAKAN

Rückblick

Nach 10 Minuten war fast alles vorbei...

Sonnabend, 7. November 1998, 11. Spieltag der Verbandsliga

SFL BREMERHAVEN - BREMER SV 3:1 (3:1)

BSV-Aufstellung

- 1 Jörg Wachtendorf
- 2 Jens Schaper
- 3 Thomas Walczak, ab 46. Osman Yildirim
- 4 Lars Reske
- 5 Carsten Fabig
- 6 Malte Ulrich
- 7 Thomas Nowotny, ab 65. Tomas Rocek
- 8 Torsten Flügger
- 9 Michael Swatschina, ab 35. Sascha Maka
- 10 Carsten Rutsatz
- 11 Frank Eichel

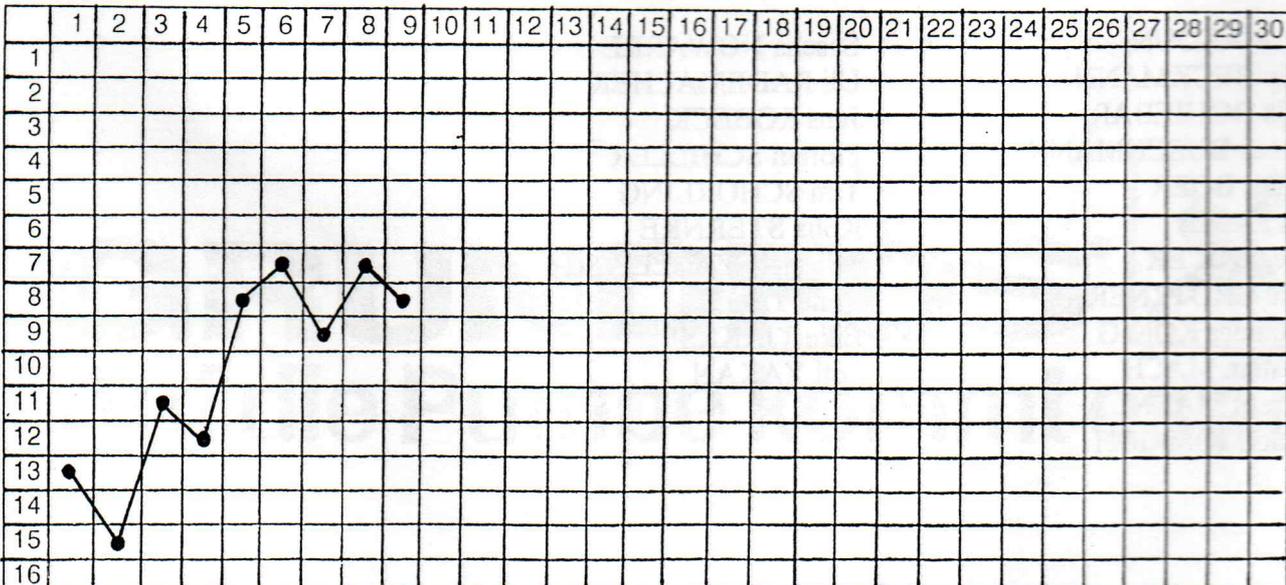
Tore: 1:0 (3.) Kurt, 2:0 (9.) Eichelbaum, 2:1 (43.) Eigentor,
3:1 (45., Foulelfmeter) Wohltmann.

Gelbe Karten: Walczak, Fabig, Nowotny.

Zuschauer: 75.

Kurzkritik: Eine Tiefschlafphase zu Beginn des Spiels brachte praktisch schon die Entscheidung. Ein Foulelfmeter kurz vor der Pause machte dann auch der gerade begonnenen Aufholjagd ein Ende.

Die "Fieberkurve" des Bremer SV 1998/99



H I N R U N D E

R Ü C K R U N D E

Die Situation in der Verbandsliga

Die aktuelle Tabelle						Der aktuelle Spieltag	

1. BTS Neustadt	11	9	1	1	26-13	28	Bremer SV -
2. SG Oslebshausen	10	7	1	2	23-13	22	Habenhauser FV
3. SC Vahr	11	7	0	4	22-15	21	TSV Wulsdorf -
4. Habenhauser FV	9	6	1	2	34-16	19	SG Oslebshausen
5. SC Weyhe	8	6	0	2	17-9	18	SG Aumund-Vegesack -
6. OSC Bremerhaven	9	5	1	3	30-9	16	Brinkumer SV
7. Blumenthaler SV	8	3	4	1	14-9	13	SC Weyhe -
8. Bremer SV	9	4	1	4	16-16	13	KSV Vatan Sport
9. SFL Bremerhaven	9	4	1	4	19-21	13	TSV Lesum-Burgdamm -
10. TSV Lesum-Burgdamm	8	4	0	4	10-11	12	FC Bremerhaven II
11. FC Bremerhaven II	9	2	3	4	14-16	9	Tura Bremen -
12. TSV Wulsdorf	9	2	2	5	11-22	8	BTS Neustadt
13. Brinkumer SV	9	1	2	6	15-23	5	OSC Bremerhaven -
14. SG Aumund-Vegesack	9	1	2	6	9-22	5	SFL Bremerhaven
15. Tura Bremen	8	1	1	6	8-25	4	SC Vahr -
16. KSV Vatan Sport	10	1	0	9	7-35	3	Blumenthaler SV

Die aktuelle Lage

Also mit der derzeitigen Tabellensituation kann ja wohl kaum jemand ernsthaft fertigwerden und irgendeinen Schluß aus der Lage ziehen. Die ergiebigen Regenfälle der letzten Wochen machten doch allen Beteiligten arg zu schaffen. Da sich der Bremer Fußballverband nicht zu einer generellen Absage entschließen konnte, mußte wo es irgendwie ging auf Grandplätzen gespielt werden. Ergebnis ist das total schiefe und verwirrende Bild der Tabelle. So hat Tabellenführer Neustadt bereits drei Spiele mehr ausgetragen als der eigentlich auf Platz zwei stehende Tabellenfünfte SC Weyhe.

Trotzdem aber kristallisiert sich so langsam eine Spitzengruppe heraus, die die Meisterschaft unter sich ausmachen könnte. Beste Karten hat derzeit BTS Neustadt, die zuletzt das Spitzenduell mit dem SC Weyhe mit 2:1 für sich entschied. Hartnäckiger Verfolger bleibt die SGO, die das zweite Topspiel gegen den SC Vahr mit 3:2 gewann. Die Chance einzugreifen, haben nun noch die mehrfach erwähnten Weyher, sowie unser heutiger Gast aus Habenhausen; beide mit einigen Spielen im Rückstand.

Im Mittelfeld tummeln sich drei große Namen, die sicherlich ein anderes Ziel vor Augen hatten: Die beiden BSV aus Blumenthal und Walle und dazu der TSV Lesum. Fast unbemerkt sind die Nordbremer auf Platz 10 abgerutscht.

Im Tabellenkeller glimmt noch einmal der Funke von Vatan Sport auf. Die Gröpelinger kamen im Kellerduell gegen die SG Aumund-Vegesack zu ihrem ersten Sieg.

Die nächste Runde	Die letzte Runde
FC Bremerhaven II - Bremer SV	SFL Bremerhaven - Bremer SV 3:1
BTS Neustadt - TSV Lesum-Burgdamm	Brinkumer SV - TSV Wulsdorf 1:1
SC Weyhe - Tura Bremen	BTS Neustadt - SC Weyhe 2:1
SG Oslebshausen - SG Aumund-Vegesack	SG Oslebshausen - SC Vahr 3:2
Vatan Sport - Brinkumer SV	KSV Vatan Sport - SG Aumund-V. 2:0
Blumenthaler SV - TSV Wulsdorf	Blumenthaler SV - OSC Br'haven 2:1
SFL Bremerhaven - SC Vahr	Habenhauser FV - TSV Lesum 2:1
Habenhauser FV - OSC Bremerhaven	FC Br'haven II - Tura Bremen agf

Der EXPERTENTIP

Gegner	H	A	A	H	A	H	A	H	A	H	A
	TUR	LES	VAT	OSC	SCV	WUL	SAV	BRI	SGO	BLU	SFL
Ergebnis	0:1	0:3	4:1	2:2	3:2	2:0	--	1:2	3:2	--	1:3
Peter ARKEMA (1. Vorsitzender)	3:0	1:2	2:1	1:1	0:0	3:1	2:2	2:0	3:2	3:3	1:0
Nazario BASTONI ("Don Camillo")	3:0	1:1	1:2	2:1	0:2	3:1	2:1	2:2	1:2	2:3	1:2
Kalle BÖTTCHER (Baguette-Fritze)	3:1	2:2	1:1	3:1	3:1	3:1	3:1	3:1	2:2	2:1	1:0
Susanne BÖTTCHER (BSV-Freundin)	2:1	2:3	2:0	2:1	2:2	3:0	2:1	1:3	2:3	3:0	1:1
Marion BRACHT	2:1	1:1	2:1	1:2	0:1	3:0	2:1	3:0	1:0	1:2	2:0
Uwe BRACHT (Ex-Profi)	2:0	0:1	4:0	0:0	1:2	3:0	3:0	3:2	1:2	3:2	0:1
Abby BROCKMANN	3:1	2:1	1:2	1:0	2:2	4:0	2:1	2:0	1:1	0:0	2:1
Clarke (Meyer + Partner)	2:1	2:2	3:1	4:1	1:2	2:2	3:1	3:1	2:2	0:1	0:1
Die "Ölis" vom Flughafendamm	2:1	0:1	2:1	3:1	1:1	4:1	2:1	3:2	1:1	2:1	1:2
Ulrike EICHEL	2:1	1:2	1:2	3:1	2:2	4:1	2:0	3:0	3:1	2:1	2:0
EWKWPO (dubiose Tipgemeinschaft)	3:1	2:2	2:1	1:0	1:1	3:0	2:1	4:1	3:1	1:1	2:0
Harald FIEDLER (Das Sporthaus)	2:1	2:2	2:1	2:1	1:1	2:0	2:2	2:1	2:1	1:1	2:1
Fertigelemente FRERICH	1:1	1:0	1:2	2:0	1:3	3:0	1:0	3:0	2:0	2:1	0:0
Rainer FUNK (DE-RO Handelsges.)	3:2	3:2	2:2	1:1	2:2	4:0	1:2	4:2	3:3	0:2	2:0
Egbert GRÜTZMACHER (BSV-Fan)	2:0	2:1	1:2	3:1	2:2	4:0	3:1	3:1	1:1	2:1	2:2
Frauke GRÜTZMACHER (BSV-Freundin)	2:1	2:0	1:1	3:1	2:2	3:0	2:2	3:2	1:1	1:3	1:0
Manfred HAUCK (BSV-Freund)	--	2:2	2:1	1:0	2:1	3:1	2:0	1:0	1:1	2:0	1:1
Gabi HATTENDORF	3:0	1:1	1:3	2:0	1:2	3:1	2:1	1:0	2:0	1:2	0:0
Jürgen HEINICKE (ÖVB-Versicherungen)	2:1	2:1	1:1	2:1	1:1	2:1	2:0	2:1	1:0	2:2	1:1
Frau HEISE (Vorname noch unbekannt)	3:1	1:1	1:1	2:1	0:2	4:0	2:1	4:1	1:1	2:1	0:0
Fred HEISE (Alte Herren)	3:0	2:1	1:1	2:1	2:2	4:1	3:1	3:1	2:1	1:1	0:1
Heinz HINRICHS	2:1	1:2	3:2	1:0	1:2	3:1	2:1	1:1	2:2	1:2	0:1
Uschi HINRICHS	3:0	2:1	1:1	2:0	1:0	2:0	3:1	2:0	2:1	1:1	2:0
Lars-Uwe JACOBSEN (Panzenberg-Kurier)	3:1	1:1	2:2	2:0	1:0	4:1	3:2	2:0	1:1	2:1	3:0
Doris KLINGER	2:0	1:1	3:2	3:3	1:0	4:1	3:1	4:1	2:0	3:0	3:2
Dieter KÖHN (Alte Herren)	4:1	2:1	1:1	1:0	0:0	3:1	1:2	2:2	3:1	1:3	1:1
Marcel und Marven KÖSTER	2:0	1:2	1:1	3:1	2:2	5:1	2:1	4:1	1:1	1:1	2:1
Mathias KREISEL (BSV-Fan)	2:0	3:2	2:2	2:1	2:1	3:0	2:1	3:1	3:2	2:0	3:1
Ria KRINGEL	2:1	1:1	0:2	3:1	1:2	3:1	2:2	3:2	2:0	2:1	2:0
Michael MEYER (Ex-BSV-Trainer)	4:1	0:3	0:2	0:1	0:2	1:1	1:1	2:2	0:2	0:2	1:2
Petra MEYER (Tarmstedt)	2:0	1:2	1:1	2:1	1:2	2:1	2:1	2:1	1:2	1:2	1:1
Horst MÜLLER ("Doc")	3:0	2:1	2:2	2:1	1:0	3:1	2:1	2:0	1:1	2:1	2:2
Ole NÜRNBERG	3:1	2:0	2:2	1:3	1:1	2:1	2:0	3:0	1:2	1:2	3:2
Thomas OETJEN (BSV-Fan aus Achim)	2:1	2:1	1:1	3:1	2:1	3:1	3:1	3:2	2:1	3:2	3:2
Wolfgang OTTE (Spedition; "Otti")	2:1	2:2	1:1	2:1	1:1	3:1	3:2	2:0	2:1	2:1	3:1
Heinrich PAPAN (BSV-Freund)	4:1	2:2	2:2	3:1	1:1	2:0	3:1	2:0	1:1	2:1	0:0
Johann PAPAN-SCHÖNWÄLDER (Kassierer)	3:1	2:1	2:2	3:1	1:1	2:0	1:2	2:2	0:1	3:3	2:1
Peter PAWLIK (Gastronom)	3:1	3:2	1:1	1:2	2:1	3:1	3:2	2:1	2:1	1:3	2:1
Rolf POTTSCHMIDT (2. Vorsitzender)	2:0	1:1	2:1	4:2	1:1	3:0	3:1	2:0	4:1	3:2	1:1
Uschi POTTSCHMIDT (BSV-Freundin)	2:1	1:0	1:1	2:2	2:1	1:0	2:0	1:1	2:0	3:1	2:1
Franz ROSKOSCH (Stadionsprecher)	3:1	2:2	2:1	4:0	1:1	3:0	2:1	2:0	1:0	2:1	2:0
Heiko SCHILLING	--	1:0	2:1	3:2	2:2	1:0	4:1	2:0	2:2	1:0	3:0
Ralph SCHILLING (3. Herren)	3:1	2:2	2:2	3:2	1:2	3:1	3:1	4:1	1:1	1:1	2:1
Heiko SCHMIDT ("Hemelinger Klaus")	2:3	2:4	2:2	3:2	2:4	4:2	2:0	3:2	1:3	2:4	3:1
Ralf SCHMIDT (Gaststätte "Zum Schlut")	2:0	3:2	4:3	1:2	2:1	4:2	3:2	2:2	1:0	1:2	3:1
Helmut SCHÜRHOLZ (Party-Service)	2:2	4:1	2:1	3:3	4:2	2:1	3:0	1:3	3:1	4:0	4:1
Tanja SEMISCH	2:1	1:1	2:1	2:2	0:1	3:0	3:1	1:0	3:3	2:0	0:1
Karl-Heinz TRUMMER (1. Kassierer)	3:1	3:1	2:2	2:1	1:1	4:1	2:1	3:2	1:1	1:1	3:1
Dieter ULRICH (BSV-Freund)	3:1	2:2	2:1	1:0	2:2	2:0	1:1	2:1	2:1	1:3	2:0
Peter WANSCHURA (Grundfos)	1:0	2:1	2:2	3:0	1:1	1:0	2:1	2:2	1:3	1:2	1:0
Rolf WIENCKE	3:1	2:0	1:1	2:1	1:0	4:1	2:2	2:0	2:1	1:0	2:1
Heiko WOLFF (BSV-Vereinswirt)	3:1	3:1	2:2	3:1	3:1	5:1	2:1	3:1	2:2	3:1	3:1
Uschi WOLFF (BSV-Vereinswirtin)	2:1	2:2	1:0	3:1	2:1	1:1	2:0	2:1	3:2	1:1	2:1

Punkteverteilung: Richtiges Ergebnis = 4 Punkte
 Richtige Tordifferenz = 3 Punkte
 Richtige Tendenz = 2 Punkte

Anmerkung: Bei den Expertentips wird der BSV stets zuerst genannt!

Der EXPERTENTIP

HFV FCB BTS SCW

Gegner
Ergebnis

0:1	1:1	1:0	4:1	14 Punkte	Platz 1	Peter ARKEMA
1:2	1:2	1:2	1:1	5 Punkte	Platz 30	Nazario BASTONI
2:2	3:3	0:0	3:1	5 Punkte	Platz 30	Kalle BÖTTCHER
3:2	4:2	2:1	2:3	8 Punkte	Platz 15	Susanne BÖTTCHER
4:1	3:1	4:0	2:1	7 Punkte	Platz 20	Marion BRACHT
2:2	2:1	2:2	1:2	11 Punkte	Platz 4	Uwe BRACHT
0:2	1:2	1:1	2:1	2 Punkte	Platz 47	Abby BROCKMANN
2:1	2:2	3:3	1:2	4 Punkte	Platz 38	Clarke
4:1	1:1	1:2	1:1	8 Punkte	Platz 15	Die "Ölis" vom Flughafendamm
2:1	2:0	1:0	2:0	6 Punkte	Platz 24	Ulrike EICHEL
2:1	2:2	2:1	3:3	6 Punkte	Platz 24	EWKWPO
2:1	0:1	2:1	2:1	9 Punkte	Platz 9	Harald FIEDLER
4:1	0:1	1:0	0:2	4 Punkte	Platz 38	Fertigelemente FRERICH
5:2	3:1	2:1	1:2	5 Punkte	Platz 30	Rainer FUNK
2:1	2:2	2:1	3:2	2 Punkte	Platz 47	Egbert GRÜTZMACHER
0:2	1:1	1:0	3:1	2 Punkte	Platz 47	Frauke GRÜTZMACHER
3:1	2:1	3:1	2:2	8 Punkte	Platz 15	Manfred HAUCK
5:0	1:0	1:1	3:1	5 Punkte	Platz 30	Gabi HATTENDORF
2:1	2:2	1:0	1:2	5 Punkte	Platz 30	Jürgen HEINICKE
1:0	1:0	1:1	1:1	2 Punkte	Platz 47	Frau HEISE
1:1	2:1	1:1	2:1	7 Punkte	Platz 20	Fred HEISE
3:0	1:2	2:0	1:0	7 Punkte	Platz 20	Heinz HINRICHS
1:1	1:0	2:0	3:0	10 Punkte	Platz 7	Uschi HINRICHS
1:1	3:3	1:1	2:2	5 Punkte	Platz 30	Lars-Uwe JACOBSEN
2:1	3:1	1:1	1:2	12 Punkte	Platz 3	Doris KLINGER
1:0	1:0	0:0	2:0	5 Punkte	Platz 30	Dieter KÖHN
1:0	2:2	2:1	2:0	4 Punkte	Platz 38	Marcel und Marven KÖSTER
2:0	4:2	1:0	2:1	9 Punkte	Platz 9	Mathias KREISEL
1:0	1:1	2:1	1:0	5 Punkte	Platz 30	Ria KRINGEL
1:4	2:2	0:2	1:1	6 Punkte	Platz 24	Michael MEYER
1:3	2:2	1:1	3:1	4 Punkte	Platz 38	Petra MEYER
2:2	1:2	0:0	1:1	6 Punkte	Platz 24	Horst MÜLLER
2:2	1:0	2:0	3:0	2 Punkte	Platz 47	Ole NÜRNBERG
3:2	2:1	2:1	2:1	9 Punkte	Platz 9	Thomas OETJEN
3:1	2:1	2:1	2:1	6 Punkte	Platz 24	Wolfgang OTTE
3:0	1:1	2:2	2:1	4 Punkte	Platz 38	Heinrich PAPEN
2:2	1:0	3:1	1:1	4 Punkte	Platz 38	Johann PAPEN-SCHÖNWÄLDER
2:4	2:2	0:0	3:1	9 Punkte	Platz 9	Peter PAWLIK
4:1	1:2	0:0	2:2	6 Punkte	Platz 24	Rolf POTTSCHMIDT
3:1	2:0	3:0	2:0	11 Punkte	Platz 4	Uschi POTTSCHMIDT
3:1	2:1	4:1	1:0	7 Punkte	Platz 20	Franz ROSKOSCH
2:2	2:1	1:0	2:1	4 Punkte	Platz 38	Heiko SCHILLING
3:1	1:1	2:1	3:1	3 Punkte	Platz 46	Ralph SCHILLING
4:1	2:3	2:1	2:2	8 Punkte	Platz 15	Heiko SCHMIDT
6:1	3:1	0:0	3:1	11 Punkte	Platz 4	Ralf SCHMIDT
3:0	4:2	3:0	5:1	13 Punkte	Platz 2	Helmut SCHÜRHOLZ
3:2	2:3	0:0	0:1	10 Punkte	Platz 7	Tanja SEMISCH
3:1	1:1	1:1	2:1	2 Punkte	Platz 47	Karl-Heinz TRUMMER
2:2	1:1	1:2	0:2	9 Punkte	Platz 9	Dieter ULRICH
1:1	2:2	2:0	1:3	2 Punkte	Platz 47	Peter WANSCHURA
2:1	3:1	3:2	1:0	8 Punkte	Platz 15	Rolf WIENCKE
3:1	2:2	1:0	3:1	4 Punkte	Platz 38	Heiko WOLFF
3:0	2:1	3:0	1:1	9 Punkte	Platz 9	Uschi WOLFF

Für unser TEAM das Beste !

JULÖVI TEAMSPORT EQUIPMENT !

Die Spieler im Spiegel der Saison

BSV-Spieler	Spiele	eingew.	ausgew.	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot
Ralph BERGEN	03	00	00	00	00	00	00
Andreas BORN	02	00	01	00	00	00	00
Ralph BROCKMANN	00	00	00	00	00	00	00
Frank EICHEL	07	00	01	01	03	00	00
Carsten FABIG	09	00	01	00	03	00	00
Torsten FLÜGGER	04	00	00	00	00	00	00
Fabian DEN HOLLANDER	08	06	02	01	01	00	00
Jens JAHN	02	00	00	00	02	00	00
Sascha MAKA	05	01	02	01	01	00	00
Thomas NOWOTNY	09	00	05	00	03	00	00
Lars RESKE	07	03	02	01	01	00	00
Tomas ROCEK	06	02	02	00	00	00	00
Carsten RUTSATZ	06	01	01	04	01	00	00
Jens SCHAPER	06	02	00	00	00	00	01
Alexander SCHELLING	07	01	00	01	04	00	01
Mirco SILBER	05	00	03	02	02	01	00
Marco STEINKE	02	00	01	00	00	00	00
Michael SWATSCHINA	08	03	03	02	02	00	00
Malte ULRICH	09	00	00	02	02	00	00
Jörg WACHTENDORF	06	00	01	00	00	00	00
Thomas WALCZAK	09	00	01	00	03	01	00
Osman YILDIRIM	02	02	00	00	00	00	00

Die Saison

Datum	H/A	Gegner	Ergebnis	Torschützen	Zuschauer
So, 30.08.	H	TURA BREMEN	0:1 (0:0)	keine	210
Sa, 05.09.	A	TSV Lesum-Burgdamm	0:3 (0:1)	keine	200
So, 13.09.	A	KSV Vatan Sport	4:1 (1:1)	Maka, Eichel, Silber, Rutsatz	130
So, 20.09.	H	OSC BREMERHAVEN	2:2 (0:1)	Rutsatz (2)	150
So, 27.09.	A	SC Vahr	3:2 (1:1)	Rutsatz, Ulrich, den Hollander	80
So, 04.10.	H	TSV WULSDORF	2:0 (1:0)	Reske, Silber	140
Sa, 10.10.	A	SG Aumund-Vegesack	ausgefallen		
So, 18.10.	H	BRINKUMER SV	1:2 (0:2)	Schelling	140
So, 25.10.	A	SG Oslebshausen	3:2 (1:0)	Swatschina (2), Ulrich	110
So, 01.11.	H	BLUMENTHALER SV	ausgefallen		
Sa, 07.11.	A	SFL Bremerhaven	1:3 (1:3)	Eigentor	75
Sa, 14.11.	H	HABENHAUSER FV			
Sa, 21.11.	A	FC Bremerhaven II			
So, 29.11.	H	BTS NEUSTADT			
So, 06.12.	A	SC Weyhe			
Sa, 12.12.	A	SG Aumund-Vegesack			

Gaststätte „Zum Schlut“

Inhaber: Ralf Schmidt

Zum Schlut 2, 28309 Bremen

Telefon 0421/45 24 63

Telefax 0421/45 24 61

Beliebtes Lokal für Familienfeiern, Ausflügler und Firmenfeiern.

Jeder gegen Jeden

	BSV	SAV	BLU	SGO	TUR	FCB	OSC	SFL	BRI	HFV	LES	BTS	SCV	VAT	SCW	WUL
BREMER SV	*	--	--	--	0:1	--	2:2	--	1:2	--	--	--	--	--	--	2:0
SG AUMUND-V.	--	*	--	--	5:1	--	--	--	--	1:4	--	1:1	0:4	--	--	--
BLUMENTHALER SV	--	--	*	--	--	0:0	2:1	2:2	--	--	--	--	--	5:1	--	--
SGO BREMEN	2:3	--	0:0	*	5:2	--	--	--	--	4:2	--	0:2	3:2	--	--	--
TURA BREMEN	--	--	0:2	--	*	--	0:6	--	1:1	--	--	--	--	--	--	3:4
FC B'HAVEN	--	2:2	--	1:2	--	*	--	0:2	--	--	--	1:4	--	6:0	--	--
OSC B'HAVEN	--	4:0	--	--	--	--	*	--	--	--	4:1	--	0:1	--	1:3	--
SFL B'HAVEN	3:1	--	--	1:3	--	--	--	*	--	1:8	--	1:2	--	4:1	--	--
BRINKUMER SV	--	--	--	--	--	1:3	--	2:4	*	--	--	--	--	--	2:3	1:1
HABENHAUSER FV	--	--	2:2	--	--	5:1	--	--	3:2	*	2:1	--	--	7:2	--	--
TSV LESUM	3:0	1:0	--	0:2	--	--	--	--	--	--	*	--	2:3	--	--	--
BTS NEUSTADT	--	--	3:1	--	--	--	--	--	4:2	2:1	--	*	--	2:0	2:1	2:4
SC VAHR	2:3	--	--	--	2:0	--	--	--	3:2	--	--	1:2	*	--	--	3:1
VATAN SPORT	1:4	2:0	--	--	--	--	0:5	--	--	--	0:1	--	0:1	*	--	--
SC WEYHE	--	3:0	--	0:2	--	--	--	2:1	--	--	--	--	2:0	--	*	--
TSV WULSDORF	--	--	--	--	--	0:0	0:7	--	--	--	0:1	--	--	--	1:3	*

**DAS FACHGESCHÄFT
FÜR SPORTARTIKEL**

SPORT 2000
the point of sport

Das Sporthaus

Lange Str. 35, Delmerthorst Westerstr. 39, 27739 Wildeshausen
Telefon (04221)1 37 27 Telefon (04431) 41 16

SPORT 2000
the point of sport



FANSHOP

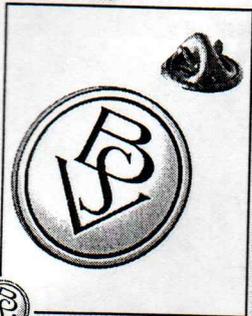
BSV Werbeartikel, eine schöne Geschenkidee!



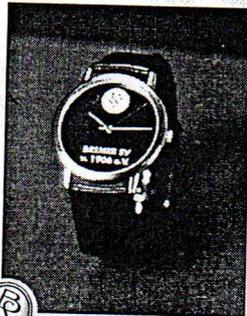
BSV Eau de Parfum
Der Duft der Sieger
DM 20.-



BSV Feuerzeug
»Ich steh' auf BSV«
DM 2.-



BSV Anstecknadel
DM 7.-



BSV Armbanduhr
»Bremer SV v. 1906 e.V.«
DM 60.-



BSV Wanduhr
»Ich steh' auf BSV«
DM 25.-



BSV Regenschirm
DM 25.-



BSV Aufkleber
»Da kann kommen was will.«
DM 2.-



BSV Wimpel
30cm x 20cm
DM 15.-



Aktuelles

Die Torschützenliste der Verbandsliga 1998/99

1. Ahmet KARACA (OSC Bremerhaven)	13	Tore
2. Rene THIEL (Habenhauser FV)	9	Tore
3. Ferenc KARPATI (SFL Bremerhaven)	8	Tore
4. Carsten BUSCHMANN (Habenhauser FV)	6	Tore
Andre BITTERER (SC Weyhe)	6	Tore
Roman OTTEN (SC Vahr)	6	Tore
Oliver GUFLER (BTS Neustadt)	6	Tore
8. Aytac BUGA (SC Vahr)	5	Tore
9. Carsten RUTSATZ (Bremer SV)	4	Tore
Tele PANPAKDI (FC Bremerhaven II)	4	Tore
Sascha KIEBISCH (FC Bremerhaven II)	4	Tore
Andreas SCHÄFER (TSV Wulsdorf)	4	Tore
Jan DE BOER (Habenhauser FV)	4	Tore
u.a.		

Natur pur – für Aktive

edle natürliche Extrakte und feinste ätherische Öle sind die Basis



Verwöhnen

mit Produkten aus
unserem Finesse-Shop

FINESSE
For Body & Soul

FINESSE Marketing- und Vertriebs-GmbH
Flughafendamm 9 · 28199 Bremen
Telefon (0421) 59 03-250
Telefax (0421) 59 03-254

Fitness

mit hochwirksamen
Sportmassageölen



Saunaspaß

mit mehr als 200
verschiedenen
Aufgüssen

Lobeshymnen nach der Punkteteilung

Bremer SV erkämpfte 1:1 gegen Göttingen 05 / Jonny Kuhl gelang Ausgleich

amen (mth). Tag der Komplimente am Panzenberg. Als sich nach dem 1:1 (0:1)-Unentschieden zwischen dem Bremer SV und Göttingen 05 beide Trainer zur gemeinsamen Analyse zusammenfanden, wurde eifrig Süßholz geraspelt. Im Mittelpunkt natürlich die Leistung der Gastgeber. „Hut ab vor diesem Bremer SV. So stark habe ich die Mannschaft noch nie gesehen. Sie hat kämpferisch voll überzeugt“, sang Charly Mrosko eine Lobeshymne auf die Bremer Mannschaft und vertuschte damit die schwache Chancenausbeute seiner Schützlinge. Klar, daß auch Wilfried Braun da nicht zurückstehen konnte und seinerseits Zucker verstreute. „Ich bin sehr, sehr glücklich über diese Punkteteilung. Meine Spieler haben heute 90 Minuten voll dagegen gehalten. Unser Konzept hieß spielen und auf Konter warten. Das ist voll aufgegangen“.

zufriedenheit macht bekanntlich blind. So wurde der Coach des Bremer SV offensichtlich geblendet, daß sein Team erst in der zweiten

Halbzeit richtig aufgewacht war und erst in dieser Phase alte kämpferische Tugenden zutage förderte. Denn in den ersten 45 Minuten



Bracht (Mitte), der hier versucht, den Göttinger Libero Schindelmeiser auszuspielen, ist momentan von seiner Normalform entfernt. Er konnte gestern dem BSV-Spiel keine wesentlichen Impulse ge-

war von der angesprochenen imponierenden Kampfkraft der Mannen um Kapitän Brockmann wahrlich nicht viel zu sehen.

Die Gastgeber dagegen ignorierten in dieser Anfangsphase geflissentlich das Göttinger Gehäuse. Nur einmal gab's Aufruhr unter den rund 400 Bremer Fans. Als Drieling im Strafraum gegen den Göttinger Keeper, Bürger klatschte, forderten sie vehement einen Strafstoß, doch Schiedsrichter Albert wollte nichts gesehen haben, ließ vom Spektakel auf der Tribüne unberührt, die Partie weiterlaufen. Und die lief bis zur Pause eigentlich nur noch in Richtung Wachtendorf. Der stämmige Schlußmann brauchte sich gestern über Mangel an Beschäftigung wahrlich nicht zu beklagen. Doch er machte seine Sache ausgezeichnet und bewies einmal mehr, daß er zu recht zu den besten Torleuten in der Oberliga zählt. In der 30. Minute allerdings war auch der BSV-Keeper machtlos, als er einen Schuß von Reinke aus allerdings stark abseitsverdächtiger Position passieren lassen mußte.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich die Bremer Elf wie ausgewechselt. Statt wie in der ersten Halbzeit nur zu reagieren, versuchten die Schützlinge von Wilfried Braun nun selbst das Heft in die Hand zu nehmen. Endlich wurde gekämpft, und die zunächst klar dominierenden Göttinger wirkten bei den BSV-Angriffen keineswegs mehr so souverän. Fast folgerichtig das 1:1 in der 59. Minute. Kuhl hatte sich auf der rechten Seite durchgetankt, versetzte Holzenkamp und knallte an Bürger vorbei den Ball ins Netz.

In der verbleibenden Spielzeit blieben die Göttinger zwar optisch überlegen, doch gegen das plötzlich hoch motivierte BSV-Team gelangen ihnen kaum noch zwingende Aktionen. So suchten sie ihr Heil meist durch hohe Flanken in den Strafraum, doch da besaß Jörg Wachtendorf allein die Lufthoheit.

BSV: Wachtendorf, Hopp, Fehrmann, Kützmann, Plikat, Born, Brockmann, Drieling, Bracht, Kuhl, Glandien (78. Dirks).

aus: "Weser-Kurier" und "Kicker" vom 18.04.1989.

Wachtendorf rettete Remis



Göttingen 05 holte einen wichtigen Punkt beim Bremer SV. In dieser Phase behielten als Bracht und Plikat auf der Gegenseite. Da alle Spitzen gleichermaßen gut abge-

Bremer SV – Göttingen 05 **1:1 (0:1)**

Bremer SV: Wachtendorf – Hopp – Fehrmann, Kützmann – Plikat, Born, Brockmann, Drieling, Bracht – Kuhl, Glandien (78. Dirks). – Trainer: Braun. **Göttingen:** Bürger – Schindelmeiser – Holzenkamp, Porde – Wolff (89. Niemeyer), Wilke, Schulz (68. Curcic), T. Köpfe, Schmidt – Reinke, Lillig. – Trainer: Mrosko.

Tore: 0:1 Reinke (31.), 1:1 Kuhl (60.). – **SR:** Albert (Hamburg). – **Zuschauer:** 550. – **Gelbe Karten:** Fehrmann – Schindelmeiser, Curcic, Schmidt. Für beide Teams ging es um ungeheuer viel. Auf die Schönheiten des Fußballs legte niemand besonderen Wert.

Zunächst besaßen die Göttinger Vorteile, weil Wilke und Schulz im Mittelfeld etwas mehr die Übersicht behielten als Bracht und Plikat auf der Gegenseite. Da alle Spitzen gleichermaßen gut abge-

schirmt waren, gab es lange Zeit weder für die Gäste noch für die Bremer klare Möglichkeiten. Pech für den BSV, daß der insgesamt überforderte Schiri Albert in der 13. Minute nach einem elfmeterreifen Foul von Bürger an Drieling weiterlaufen ließ und Plikat im Nachsetzen das Tor knapp verfehlte.

Bei der Göttinger Führung hatte Albert seine Pfeife auch im Spiel, jedenfalls blieb diese stumm, als Reinke in stark abseitsverdächtiger Position das Leder annahm, bevor er es unhaltbar versenkte. Ausgleichende Gerechtigkeit dann aber beim Bremer 1:1, denn auch Kuhl stand beim entscheidenden Paß von Bracht wohl zumindest auf gleicher Höhe.

Dem verstärkten Druck der Göttinger hielten die Bremer Dank einer glänzenden Abwehr mit einem überragenden Wachtendorf stand und bejubelten den Punktgewinn letztlich zu Recht.

3. Liga

Norderst. – Mahndorf	1:1
Wolfenb. – Holsdorf	1:0
Herzlake – Arm. Hannov.	1:1
Altona 93 – Holst. Kiel	1:1
SV Göttingen – Concordia	1:3
Wolfsburg – Havelse	1:0
Oldenburg – Lüneburg	5:1
Bremerhaven – Werder (A)	0:2
BremerSV – Göttingen05	1:1

1. TSV Havelse	29	59:30	41:17
2. Göttingen05	30	55:27	40:20
3. Holst. Kiel	30	58:44	39:21
4. Wolfsburg	30	59:33	38:22
5. Oldenburg	30	53:35	36:24
6. Werder (A)	30	57:44	35:25
7. Altona 93	30	48:42	35:25
8. Holsdorf	30	44:41	35:27
9. Norderstedt	30	43:43	33:27
10. VfL Herzlake	30	38:30	32:28
11. Arm. Hannover	30	60:57	30:30
12. Wolfenbüttel	30	48:56	27:33
13. Concordia	30	34:49	24:36
14. SV Göttingen	30	46:46	23:37
15. BremerSV	30	42:68	23:37
16. FC Mahndorf	29	31:46	22:36
17. Bremerhaven	30	20:59	15:45
18. Lüneburg	30	31:76	12:48

Jäger

Die Vorschau

Die Schlußphase der Hinrunde beginnt. Das Jahr neigt sich unaufhörlich dem Ende entgegen, die Winterpause naht.

Doch ein wenig Zeit bleibt noch.

So hat unser BSV am kommenden Wochenende wieder ein Auswärtsspiel in Bremerhaven zu bestreiten.

Am Sonnabend, den 21. November 1998 beginnt um 14 Uhr auf der Anlage an der Pestalozzistr. das Spiel

FC BREMERHAVEN II gegen BREMER SV

Und am Wochenende darauf hatte der Spielplan eigentlich schon das letzte Heimspiel des Jahres 1998 vorgesehen.

Doch nach den bisherigen Spielausfällen wird die Kanllerpartie am Sonntag, den 29. November 1998 um 14 Uhr auf dem Panzenberg

BREMER SV gegen BTS NEUSTADT

noch nicht das letzte Heimspiel sein.

Durchaus möglich, daß im Dezember auch das Duell gegen den Blumenthaler SV noch nachgeholt wird.

Ihr Autoruf
TAXI-ROLAND
1 44 33

PAPILLON

FRANZÖSISCHE BAGUETTE SPEZIALITÄTEN

WALLER RING 102



28219 BREMEN

TEL. 3 96 17 23

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG:

11.00 - 23.00 UHR

SAMSTAG + SONNTAG

15.00 - 22.00 UHR

IMPRESSUM

Der PANZENBERG-KURIER wird vom BREMER SPORTVEREIN v. 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen, Stühren 88, 27211 Bassum-Stühren,
Telefon 04249/1320

Bankverbindung:

Die Sparkasse in Bremen
BLZ 290 501 01
Kto.Nr.: 107 87 73

Der PANZENBERG-KURIER ist unabhängig und finanziert sich allein durch Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

DRUCK: Freundeskreis-Mitglieder des BREMER SV in Eigeninitiative

FINESSE

For Body & Soul

Fitness mit hochwirksamem Sportmassageöl

Saunaspaß mit mehr als 200 verschiedenen Aufgüssen

Wohlfühlen mit kostbaren Naturprodukten und ätherischen Ölen

Durchatmen dank guter Luft mit Scent-O-Matic Raumbeduftung

FINESSE

Marketing- & Vertriebs-GmbH

Flughafendamm 9 - 28199 Bremen

Tel. 0421-5903 250 - Fax. 0421-5903 254

REIFEN, FAHRWERK, BREMSSEN

Sicherheit geht über alles. Gute Reifen, professionell abgestimmtes Fahrwerk und perfekte Bremsen geben Ihnen diese Sicherheit.

Wir sind Ihr Partner, wenn es um Ihre Sicherheit geht. Sprechen Sie uns an - wir beraten Sie individuell!

...aber mit Profil!

EMIGHOLZ



TOP
SERVICE
TEAM

...freecall ☎: 0800-0-REIFEN bzw.: 0800-0-734336

e-mail: service@emigholz.de